Newsletter der Fachgruppe E-Learning

Ausgabe 15
Juni 2018

Aus den Inhalten

Vorbericht zur DeLFI 2018
Arbeitskreis „VR/AR-Learning“
Veranstaltungsankündigungen
Ergebnisse der Umfrage zur Arbeit der Fachgruppe

Gesellschaft für Informatik

http://www.e-learning.gi-ev.de

Newsletter der Fachgruppe E-Learning

der Gesellschaft für Informatik e.V.

No. 15 – Juni 2018

Editorial

Liebe Mitglieder der Fachgruppe E-Learning der Gesellschaft für Informatik und Interessierte,

der erste Newsletter des Jahres 2018 beginnt wieder traditionell mit der Ankündigung der DeLFI-Konferenz, die dieses Jahr unter dem Motto „Digitalisierungs(wahn)Sinn? – Wege der Bildungstransformation“ zusammen mit der 8. Fachtagung für Hochschuldidaktik (HDI) in Frankfurt a.M. stattfindet. Vom 10. bis 13. September 2018 lädt die Goethe-Universität Frankfurt in die internationale Finanz- und Messestadt ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und insbesondere Ihre Teilnahme an der öffentlichen Mitgliederversammlung unserer Fachgruppe im Rahmen der Tagung.

Zudem stellen wir in diesem Newsletter den neuen Arbeitskreis „VR/AR-Learning“ der Fachgruppe vor. Außerdem kündigen wir wieder die Preisverleihung zu den besten Abschlussarbeiten 2018 an und präsentieren wie gewohnt laufende Call for Papers sowie Ankündigungen weiterer relevanter Veranstaltungen. Dieser Newsletter schließt mit einem aktuellen Buchprojekt und dem Aufruf zur Umfragebeteiligung für die Standortbestimmung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Medienpädagogik.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Raphael Zender
Herausgeber

Christoph Rensing
Co-Herausgeber

Andrea Kienle
Co-Herausgeberin

Inhalt

I. Vorbericht zur DeLFI 2018 in Frankfurt a.M.
II. Vorstellung des FG-Arbeitskreises " VR/AR-Learning"
III. Ausgezeichnete Abschlussarbeiten 2017 stehen fest
IV. Preisträger der d-elina Awards
V. Ergebnisse der Umfrage zur Arbeit der Fachgruppe
VI. Call for Papers
VII. Veranstaltungsankündigungen
VIII. Zu guter Letzt

I. Vorbericht zur DeLFI 2018 in Frankfurt a.M.

Foto: Frank Behnsen (CC BY-SA 3.0)

Vom 10.-13. September 2018 finden die 16. E-Learning-Fachtagung Informatik 2018 (DeLFI) sowie die 8. Fachtagung zur Hochschuldidaktik der Informatik 2018 (HDI) unter dem Motto "Digitalisierungs(wahn)sinn? - Wege der Bildungstransformation" auf dem Campus Westend der Goethe-Universität statt.

E-Learning heißt jetzt "Digitale Hochschulbildung oder Qualifizierung digital in Unternehmen". Wir fügen hinzu "Ja, aber was nun?" Das klingt sehr nach mehr Fragen als Antworten. Ja und nein – die richtige Frage zu stellen ist häufig schon der entscheidende Schritt zur Antwort. Nach diversen Foren, Konferenzen, Ankündigungen steht in nahezu allen Bildungseinrichtungen nun die Kärrnerarbeit an: Konzepte entwickeln, integrieren, rationalisieren, verbessern, ausprobieren, finanzieren. Nur eines ist sicher: Digitalisierung der Lehre und des Lernens wird vieles grundlegend verändern – nur was genau, wie und wann sind die Fragen. Ideen und Ansätze hierzu, umgesetzt oder nur angedacht: All dieses wollen wir austauschen. Informationen zu den thematischen Schwerpunkten der Tagung finden Sie weiter unten.

Zum Tagungsmotto: Wie eine „Heilslehre“ überzieht der Begriff „Digitalisierung“ fast alle Lebensbereiche – natürlich auch den Bildungsbereich. Gerade die Informatiker sind gefordert, diese Wege der Bildungstransformation mitzugestalten. Zusammen mit den Erziehungswissenschaftlern und Psychologen soll identifizieren, aufzeigen und vorbildlich umgesetzt werden, was möglich ist

Das Programmkomitee hat insgesamt folgende Beiträge zur Präsentation auf der DeLFI ausgewählt:

- 3 Langbeiträge nominiert als Best Paper Kandidat
- 14 weitere Langbeiträge
- 7 Kurzbeiträge und 7 Poster
- 12 Demos

Es wird also ein hochinteressantes und interaktives Programm, das man vollständig nur vor Ort erleben kann. Details über das Programm, dass durch Keynotes abgerundet wird, wird voraussichtlich Mitte bis Ende Juni veröffentlicht.

Zusätzlich werden am Montag, 10.September, vier Workshops organisiert, die jeweils eigene Deadlines haben. Deren Call for Papers sind im entsprechenden Bereich dieses Newsletters gesondert thematisiert. Workshops erlauben eine intensive Beschäftigung mit einem Spezialthema der Konferenz. Wir empfehlen die Nutzung dieses Mehrwertes.

- Learning Analytics
- VR/AR-Learning
- Digitalisierung der Lehre: Neue Impulse für das Lernen und Lehren von Programmieren
- Digitale Kompetenz-/Qualifikationsnachweise

Als Neuigkeit für die DeLFI wird es auch am Montag ein spezielles Doktorandenprogramm geben. Wir suchen noch 5 bis 7 weitere TeilnehmerInnen dafür. Die Bewerbung ist unter folgendem Link wieder geöffnet. Es sind sowohl DeLFI- als auch HDI-Themen willkommen.

https://www.conftool.net/delfi-hdi-2018

Stets aktuelle und weitere Informationen sowie Kontaktdaten finden Sie online auf der Tagungswebseite:

http://www.delfi2018.de

Ab dem 5.Juni wird eine TeilnehmerInnen-Registrierung möglich sein. Wenn Sie Ihre Teilnahme buchen, denken Sie daran: **Frankfurt ist eine echt coole Stadt** – es gibt wahnsinnig viel zu erleben. Vielleicht reisen Sie schon Sonntag an oder bleiben bis Donnerstag oder Freitag. Schauen Sie regelmäßig auf die Tagungswebseite. Dort werden interessante und aktuelle Hinweise gegeben.

Organisation und Tagungsleitung der 16. DeLFI/ 8. HDI

Prof. Dr. Detlef Krömker
studiumdigitale und Institut für Informatik, Goethe-Universität Frankfurt

Prof. Dr. Ulrik Schroeder
Informatik 9 – Learning Technologies, RWTH-Aachen.

Herzlich Willkommen auf der DeLFI 2018 in Frankfurt!
(Linda Rustemeier & Detlef Krömker)

II. Vorstellung des FG-Arbeitskreises "VR/AR-Learning"

Virtual und Augmented Reality sind derzeit stark diskutierte Technologien. Insbesondere wird ihnen ein hohes Potential zur Verbesserung des Lehrens und Lernens und zur Realisierung neuartiger Lehr-/Lernszenarien zugesprochen.

Der GI-Arbeitskreis "VR/AR-Learning" befasst sich daher mit aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Trends zu Lehr- und Lernszenarien mit Technologien der Virtual und Augmented Reality (VR/AR). Er wurde auf der DeLFI 2017 im Nachgang eines gleichnamigen Workshops gegründet und ist neben der Fachgruppe "E-Learning " auch der Fachgruppe "Virtuelle Realität und Augmented Reality (VR&AR) " zugeordnet.

Folgende Ziele motivieren die Arbeit im Kontext des Themas VR/AR-Learning:

- Systematisierung und Validierung der pädagogisch-psychologischen und informationstechnischen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse
- Aufbau einer aktiven Community, die den Erfahrungsaustausch zwischen den relevanten Fachdisziplinen vorantreibt
- Organisation von Aktivitäten, die den Wissensgewinn, die Sichtbarkeit und Kooperationen fördern

Somit adressiert der Arbeitskreis gleichermaßen Vertreterinnen und Vertreter der Informatik, Psychologie und Pädagogik sowie weiterer Fachdisziplinen rund um das Lehren und Lernen mit Virtual und Augmented Reality.

Aktivitäten

Seit seiner Gründung wurden unter Beteiligung des Arbeitskreises eine Reihe (teils wiederkehrender) Aktivitäten angestoßen, die die obigen Ziele adressieren:

- Workshop "VR/AR-Learning" auf der DeLFI
- Praxisworkshop "Hands-On VR/AR-Learning"
- Workshop "Herausforderungen und Chancen von AR-basierten Lernwerkzeugen" auf dem DGfE-Kongress 2018
- Wettbewerb "Gelungene VR/AR-Lernszenarien" in Zusammenarbeit mit dem Stifterverband
- Themenheft der i-com zum Thema "Virtual Reality Research: Active Self and Presence"

Praxisworkshop 2018 an der FH Erfurt

Community

Die Community-Bildung erfolgt im Arbeitskreis neben den obigen Aktivitäten über eine eigene Webseite als zentrale Anlaufstelle. Hier informiert der Arbeitskreis über Veranstaltungen, News und weitere Entwicklungen der Arbeitskreis- und Themenarbeit. Zudem können sich Interessenten registrieren und dann die Liste der weiteren registrierten Akteure einsehen, um Kontakte für gemeinsame Forschungsvorhaben, Projektanträge, Veröffentlichungen, etc. herzustellen.

Der Arbeitskreis umfasst inzwischen über 30 auf der Webseite registrierte Akteure und ca. 50 weitere Interessenten am Thema.

Weitere Informationen: http://www.uni-potsdam.de/vrarl

Ansprechpartner / Sprecher:

- Dr. Raphael Zender (Universität Potsdam): raphael.zender@uni-potsdam.de
- Dr. Heinrich Söbke (Bauhaus-Universität Weimar): heinrich.soebke@uni-weimar.de
- Matthias Weise (Universität Potsdam): matthias.weise@uni-potsdam.de
- Prof. Dr. Steffi Zander (Bauhaus-Universität Weimar): steffi.zander@uni-weimar.de

III. Ausgezeichnete Abschlussarbeiten 2017 stehen fest

Die 10 nominierten Bachelor- oder Masterarbeiten waren so vielfältig in Ihren Schwerpunkten, wie das interdisziplinäre Forschungsfeld E-Learning selbst. An der Bandbreite der Fakultäten und Einrichtungen, aus denen die Einreichungen stammen ist zu erkennen, dass sich diese jährliche Auszeichnung inzwischen herumgesprochen hat. Das freut uns sehr. Traditionell wird die Auszeichnung der besten Abschlussarbeit E-Learning in festlichem Rahmen der DeLFI Tagung in den Kategorien Bachelor- und Masterarbeit verliehen; dieses Jahr in Frankfurt/Main (10.-13.09.2018). Die Fachjury des Leitungsgremiums der Fachgruppe hat auf Basis von je zwei Gutachten pro Einreichung und vergleichenden Gutachten von je zwei Arbeiten eine Entscheidung getroffen. Offiziell bekanntgegeben werden die beiden erfolgreichen Nachwuchswissenschaftler/innen auf der DeLFI im Rahmen der Preisverleihung. Beide sind sehr glücklich über Ihre bevorstehende Auszeichnung. Zur Masterarbeit wurde zusätzlich ein Beitrag zur DeLFI eingereicht.

Im Namen aller Gutachter/innen und Mitglieder des Leitungsgremiums dürfen wir uns bei den Nominierenden für die Einreichung der vielen sehr guten Arbeiten bedanken.

Auch im Jahr 2018 soll es wieder einen Aufruf für die Preisverleihung geben. Wir freuen uns schon jetzt auf die neuen Nominierungen, die dann nach der DeLFI ab Oktober 2018 erwartet werden.

IV. Preisträger der d-elina Awards 2018

Jährlich werden vom Branchenverband BITKOM innovative E-Learning-Projekte mit dem Deutschen E-Learning Innovations- und Nachwuchs-Award (d-elina) ausgezeichnet. Im Frühjahr 2018 wurden im Rahmen der LEARNTEC und der Bitkom Bildungskonferenz wieder die Awards in vier Kategorien verliehen. Im Rahmen des Newsletters wollen wir Ihnen die Preisträger kompakt vorstellen:

Kategorie *Hochschule*: Mixed-Reality-Stimmtraining für Lehrende (RWTH Aachen)

Im CyberneticsLab der RWTH Aachen werden im Rahmen des BMBF geförderten Verbundprojekts ELLI2 VR-Technologien eingesetzt, um praxisnahe Stimmtrainings in simulierten Hörsälen durchzuführen.

Zur Webseite des Verbundprojekts ELLI2: https://cybernetics-lab.de/projekte/elli2

Kategorie *Aus- und Weiterbildung*: Das FutureLab: Digitales Lernen mit Inhalten von morgen (Carl-Benz-Schule Koblenz)

Im IT-basierten Labor erhalten Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums an der Carl-Benz-Schule frühzeitig praktische Einblicke in Technologien.

Zur Webseite des Projektes: https://www.bbs-technik-koblenz.de/www/cbs-projekte/futurelab

Kategorie *Gesellschaft und lebenslanges Lernen*: App „Mathe als Mission“ (Verein JOBLINGE)

Der Münchner Verein JOBLINGE vermittelt klassische Mathematik-Lerninhalte spielerisch an langzeitarbeitslose Jugendliche. Der Ansatz überwindet die Hemmungen sich an das Thema heranzuwagen.

Zur Webseite der Initiative: https://www.joblinge.de/initiative/mint-programm/digitales-lernen

Kategorie *Frühkindliche Bildung und Schule* (2 Siegerprojekte):

Lern-Computer Calliope mini (Calliope gGmbH)

Der Mikrocontroller Calliope mini ermöglicht Schülerinnen und Schülern schon ab der Grundschule einen spielerischen Zugang zur digitalen Welt. Mit wenigen Klicks erstellen sie erste eigene Programme für den Mikroprozessor.

Zur Webseite des Projektes: https://calliope.cc

Webprojekt #uploading_holocaust (Agentur für Bildung – Geschichte, Politik und Medien e. V.)

In dem Webprojekt kommen deutsche und israelische Jugendliche über YouTube-Videos miteinander in Kontakt und reflektieren vor diesem Hintergrund ihre Haltung in Bezug auf den Holocaust.

Zur Webseite des Projektes: http://uploading-holocaust.com

V. Ergebnisse der Umfrage zur Arbeit der Fachgruppe

Ende 2017 haben wir die Leser des Fachgruppen-Newsletters sowie die Fachgruppenmitglieder aufgefordert, uns ein Feedback zur Arbeit der Fachgruppe E-Learning zu geben. Einen Teil der Ergebnisse möchten wir Ihnen an dieser Stelle präsentieren.

Zunächst ist auffällig, dass sich durch die Befragung mit insgesamt 39 Beteiligten keine Studierenden angesprochen gefühlt haben. Stattdessen haben sich vor allem wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (39%) sowie Professorinnen und Professoren (31%) beteiligt. Von dieser Gruppe hat zumindest ein Drittel 2-3 mal eine DeLFI besucht, 25% sogar mehr als 5 mal. Der Großteil aller Teilnehmer ist zudem Mitglied der Fachgruppe E-Learning (95%). Erfreulich ist für uns zudem, dass 64% der Befragten sich bereits aktiv in die Arbeit der Fachgruppe einbringen oder dies zumindest vorhaben.

Nicht zuletzt hat uns das Feedback zum Newsletter interessiert. Hier haben wir nach den interessantesten Inhalten des gefragt. Dies sind vor allem Veranstaltungsankündigungen (92%) und Call for Papers (74%). Auch Nachberichte zur DeLFI (79%) sowie Vorstellungen von Neuerscheinungen (79%) gehören zu den Favoriten.

Wir danken allen Beteiligten für Ihre Meinungen und werden diese in die weitere Arbeit der Fachgruppe einfließen lassen. Die vollständigen Ergebnisse der Umfrage sind online verfügbar:

https://de.surveymonkey.com/results/SM-NBJ82G3S8

VI. Call for Papers

An dieser Stelle weisen wir Sie auf aktuelle Call for Papers von Tagungen und Workshops unter Beteiligung der Fachgruppe bzw. von Mitgliedern der Fachgruppe E-Learning hin.

<table>
<tr><th colspan="4">Fachtagung „Lernprozess im Fokus: Forschung zu digitalen Medien in der Hochschullehre“
https://learnmap.iwm-tuebingen.de</th></tr>
<tr><td>Termin Einreichung</td><td>15. Juni 2018</td><td>Termin Tagung</td><td>11. & 12. Oktober 2018</td></tr>
<tr><td>Themen</td><td colspan="2">Die Fachtagung wird im Rahmen des vom BMBF-Projekts Digital Learning Map 2020 ausgerichtet. Dieses erforscht Erfolgsfaktoren von Lernen und Lehren mit digitalen Medien in Hochschulen und fokussiert dabei auf Lernprozesse, die motivationale, soziale und kognitive Aspekte beschreiben. Die Fachtagung möchte den wissenschaftlichen Dialog anregen und mit interdisziplinärem Blick empirische und theoretische Grundlagen für erfolgreiches Lernen und Lehren in digitalen Lernumgebungen zusammentragen. Dabei bietet die Fachtagung eine Plattform um Ideen und Erfahrungen auszutauschen, Forschungsergebnisse vorzustellen und Implikationen daraus zu diskutieren.

Auf der Fachtagung wird Forschung präsentiert, die einem der folgenden Themenfelder zugeordnet wird.
• Lernprozesse beim Lernen mit digitalen Medien
• Lernerfolg beim Lernen mit digitalen Medien empirisch messen
• Digitale Lernumgebungen in der Hochschule
• Theoretische Ansätze des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien</td><td rowspan="3">IWM
Leibniz-Institut für Wissensmedien</td></tr>
<tr><td>Call for Papers</td><td colspan="2">https://learnmap.iwm-tuebingen.de/index.php/call-for-papers/</td></tr>
<tr><td>Ort</td><td colspan="2">Tübingen</td></tr>
</table>

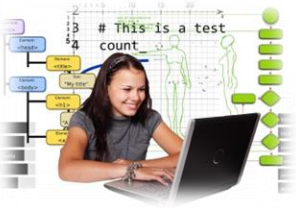
<table>
<tr><td colspan="4">Learning Analytics
Workshop im Rahmen der DeLFI & HDI 2018
http://akla.f4.htw-berlin.de/workshop-2018/</td></tr>
<tr><td>Termin Einreichung</td><td>22. Juni 2018</td><td>Termin Workshop</td><td>10. September 2018</td></tr>
<tr><td>Themen</td><td colspan="2">Wie in den Jahren zuvor findet auf der DeLFI ein Workshop zum Thema Learning Analytics statt. Schwerpunktthemen sind dieses Jahr Learning Analytics und Assessment sowie die Implikationen der neuen Datenschutz-Grundverordnung für Learning Analytics.

Um den etwas Informatik-zentrierten Blick auf Learning Analytics, welcher für einen Arbeitskreis der Gesellschaft für Informatik impliziert wird, auszuweiten, und auch gesellschaftliche und vor allem erziehungswissenschaftliche Aspekte einfließen zu lassen, soll das Spektrum des diesjährigen Workshops neben der Präsentation aktueller Forschungsarbeiten um das Thema Analytics & Assessment (in einem interdisziplinären Format unter Einbeziehung von Psychologen/Erziehungswissenschaftlern) erweitert werden.</td><td rowspan="3">
</td></tr>
<tr><td>Call for Papers</td><td colspan="2">http://akla.f4.htw-berlin.de/call-for-papers-2018/</td></tr>
<tr><td>Ort</td><td colspan="2">Frankfurt am Main</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="4">Digitale Kompetenz-/Qualifikationsnachweise
Workshop im Rahmen der DeLFI & HDI 2018
https://projekt.beuth-hochschule.de/delfi-wsdq</td></tr>
<tr><td>Termin Einreichung</td><td>22. Juni 2018</td><td>Termin Workshop</td><td>10. September 2018</td></tr>
<tr><td>Themen</td><td colspan="2">Die Nutzung digitaler Technologien fördert eine höhere Durchlässigkeit des Bildungssystems und eine bessere Transparenz bei der Bescheinigung von erworbenen Kompetenzen und/oder Qualifikationen. Wenn auf der einen Seite mehr und mehr Lernszenarien digital realisiert werden, Blended Learning und auch reine Online Lernangebote etabliert werden, ist es ein großer Nachteil für Institutionen, Lehrende und Lernende, wenn Kompetenz-/ Qualifikationsnachweise weiterhin ausschließlich als papier-basiertes bzw. elektronisches Dokument ausgestellt werden. Papierbasierte und/oder elektronische (z. B. Scan, PDF) Nachweise stellen eine Herausforderung für die maschinelle Verarbeitung dar und erlauben keinen Anschluss an das “semantische Web”. Bei klassischen Nachweisen sind manuelle Schritte der Interpretation notwendig, um festzustellen inwieweit jemand die Kompetenz-/Qualifikations- anforderungen für ein anschließendes Modul, einen Kurs oder einen Arbeitsplatz erfüllt. Aufgrund wachsender Diversität der Lernenden und der Arbeitswelt reichen simple Zeugnisse nicht mehr aus.

Im Rahmen des Workshops soll eine praktikable Kombination von Technologien präsentiert und erörtert werden, die geeignet sind traditionelle Kompetenz-/Qualifikationsnachweise zu ergänzen (und langfristig zu ersetzen) mit dem Ziel zur (a) Validierung und Anerkennung nichtformalen, informellen und digitalen Lernen , (b) Verbesserung der Durchlässigkeit des Bildungssystems (primär, sekundär, tertiär), sowie (c) Steigerung von Beschäftigungsfähigkeit und Mobilität beizutragen.</td><td rowspan="3">
</td></tr>
<tr><td>Call for Papers</td><td colspan="2">https://projekt.beuth-hochschule.de/delfi-wsdq</td></tr>
<tr><td>Ort</td><td colspan="2">Frankfurt am Main</td></tr>
</table>

VR/AR-Learning 2018 Workshop im Rahmen der DeLFI & HDI 2018 https://www.cs.uni-potsdam.de/vrarl			
Termin Einreichung	22. Juni 2018	Termin Workshop	10. September 2018
Themen	Der Workshop VR/AR-Learning thematisiert zum zweiten Mal aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Trends zu Lehr- und Lernszenarien mit State-of-the-Art-Technologien der Virtual und Augmented Reality (VR/AR). Zur Zielgruppe gehören Forscher im Bereich der Aus- und Weiterbildung mit VR/AR-Werkzeugen, Entwickler und Konsumenten von VR/AR-Inhalten sowie weitere generelle Interessenten am Workshop-Thema.		
Call for Papers	http://www.cs.uni-potsdam.de/vrarl		
Ort	Frankfurt am Main		

Digitalisierung der Lehre: Neue Impulse für das Lernen und Lehren von Programmieren Workshop im Rahmen der DeLFI & HDI 2018 https://www.delfi2018.de/workshops			
Termin Einreichung	27. Juni 2018	Termin Workshop	10. September 2018
Themen	Das Erlernen von Fertigkeiten in der Programmierung ist traditionell ein zentraler Bestandteil der Informatikausbildung z.B. an Hochschulen in Modulen wie „Programmiersprachen“ oder „Objekt-orientierte Softwareentwicklung“. Es wird aber auch immer mehr Teil einer breitenwirksamen Vermittlung von Kompetenzen spezifisch für eine digitale Gesellschaft, die in der Schulbildung beginnt und bis hin zu Weiterbildungen etwa im Bereich einfacher Skriptsprachen reicht. Der Workshop bietet ein Forum zur Diskussion, wie aktuelle Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung der Lehre die Programmierausbildung weiterentwickeln können. Eine Bestandsaufnahme als auch die Erforschung neuer Ideen in diesem Bereich ist Gegenstand des Workshops.		
Call for Papers	https://www.delfi2018.de/workshops		
Ort	Frankfurt am Main		

Hochschule 2028 Workshop, co-located zum Informatikfestival INFORMATIK 2018 https://www.cs.uni-potsdam.de/hochschule2028			
Termin Einreichung	24. Juni 2018	Termin Workshop	25. September 2018
Themen	Die wachsende Bedeutung der Mikro- und Makromobilität von Studierenden, Mitarbeitern und Geräten, allgegenwärtigem IT-Zugang, dynamischer Allokation von personalisierten Inhalten sowie flexibler Gestaltung und Organisation von Community- und individuellen Lern- und Arbeitsprozessen stellt moderne Bildungseinrichtungen bei ihrer stetigen Entwicklung vor technische, organisatorische und inhaltliche Herausforderungen. Der Workshop möchte diese thematisieren und zur Diskussion stellen.		
Call for Papers	https://www.cs.uni-potsdam.de/hochschule2028/callForPapers.html		
Ort	Potsdam		

E-Learning Symposium 2018 Innovation und Nachhaltigkeit – (k)ein Gegensatz? https://www.uni-potsdam.de/elearning-symposium			
Termin Einreichung	13. August 2018	Termin Workshop	26. November 2018
Themen	In den vergangenen Jahren sind viele E-Learning-Innovationen entstanden. Doch was ist aus den Leuchttürmen von gestern geworden, und brauchen wir überhaupt noch neue Leuchttürme? Das Symposium setzt sich unter dem Motto „Innovation und Nachhaltig-keit – (k)ein Gegensatz?“ mit E-Learning-gestützten Lehr- und Lernprozessen im univer-sitären Kontext auseinander und reflektiert aktuelle technische sowie didaktische Entwick-lungen. Eine Mischung aus Forschungs- und Praxisbeiträgen aus verschie-denen Fachdisziplinen soll vielfältige Perspektiven auf das Thema zeigen sowie einen interdisziplinären Diskurs und eine Vernetzung anregen. So-wohl die Vielfalt der didaktischen Einsatzszenarien als auch die Potentiale von Werkzeugen und Methoden der Informatik sollen beleuchtet und Möglichkeiten einer transdisziplinären Entwicklungsperspektive diskutiert werden. Das Symposium lädt zur Einreichung von Beiträgen ein, die sich dem Span-nungsfeld zwischen Innovation und Nachhaltigkeit im E-Learning widmen.		E-Learning Symposium 2018
Call for Papers	https://www.uni-potsdam.de/elearning-symposium		
Ort	Potsdam		

VII. Veranstaltungsankündigungen

The 18th IEEE International Conference on Advanced Learning Technologies (ICALT 2018) http://www.et.iitb.ac.in/icalt2018		
Termin	09. - 13. Juli 2018	
Beschreibung	ICALT is an annual international conference organized by IEEE Computer Society and IEEE Technical Committee on Learning Technology. A new wave of technologies is disrupting innovation in the education sector now more than ever before. Phenomena and technologies such as learning analytics, cloud computing, maker spaces, 3-D printing, wear-able technologies, cognitive profiling and augmented reality are just a few examples that have seen early adopters bringing new hope and op-timism to the debate about the usefulness and relevance of new tech-nologies and learning support. At the same time, new standards are also emerging with the intention of bringing these innovations to a level where they are widely accepted and sustainable. Such rapid growth of the field is not without mixed blessings, as it changes the ways that peo-ple access, design, deploy and support learning, posing challenges for educational organisations, researchers, practitioners and policy makers, especially with regard to the development of advanced technologies that accommodate the needs of a new generation of learners and a changing social environment. The choice of appropriate technologies and their ap-plication in emerging learning contexts are huge challenges for 21st cen-tury learning technologists.	ICALT IEEE computer society
Ort	Mumbai, Indien	

Junges Forum für Medien und Hochschulentwicklung 2018 (JFMH 2018) https://www.sowi.uni-kl.de/paedagogik/jfmh-2018		
Termin	19. - 20. Juli 2018	
Beschreibung	Das Junge Forum für Medien und Hochschulentwicklung versteht sich als Nachwuchstagung unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd), der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW), der Gesellschaft für Informatik (GI; Fachgruppe E-Learning), sowie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE; Sektion Medienpädagogik). Als ein Forum des Austausches richtet sich das JFMH an Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen in der Qualifizierungsphase, an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus praxisorientierten Forschungsprojekten, sowie an Studierende, Lehrende und Praktiker und Praktikerinnen. Das Forum steht allen Interessierten aus den Feldern der Hochschuldidaktik, Mediendidaktik, Medienpädagogik, Informatik und E-Learning offen, insbesondere aus den Lernorten Schule, Hochschule sowie Aus- und Weiterbildung. Neben den inhaltlich unterschiedlich akzentuierten Tracks werden ausgewählte Keynotes einen Rahmen in Form von aktuellen Forschungs- und Praxis-Impulsen liefern. Nicht zuletzt liefert das JFMH zahlreiche Gelegenheiten zu Vernetzung und Austausch. Das Tagungsmotto lautet in diesem Jahr „Teilhabe in einer durch digitale Medien geprägten Welt“.	JFMH 2018
Ort	Kaiserslautern	

13th European Conference on Technology Enhanced Learning (EC-TEL 2018) http://www.ec-tel.eu		
Termin	03. - 06. September 2018	
Beschreibung	The European Conference on Technology-Enhanced Learning (EC-TEL) engages researchers, practitioners, educational developers, entrepreneurs and policy makers to address current challenges and advances in the field. This year, the European Conference on Technology-Enhanced Learning (EC-TEL) aims at engaging researchers, practitioners, educational developers, entrepreneurs and policy makers in a joint discussion on how to put science, technology and practice at the service of learning to embrace these challenges on the topic: “Lifelong technology enhanced learning: Dealing with the complexity of 21st century challenges”. The contributions feed the debate around this topic on many levels; to discuss and demonstrate how both lifelong learning and technology are indeed a solution to deal with future uncertainty and 21st century challenges. Participants are also encouraged to extend the debate around the role of and challenges for cutting edge 21st century technologies and advances such as artificial intelligence and robots, augmented reality and ubiquitous computing technologies for learning.	EC-TEL 2018
Ort	Leeds, UK	

Mensch und Computer 2018 http://muc2018.mensch-und-computer.de		
Termin	02.- 05. September 2018	
Beschreibung	Die Ausbreitung der Informationstechnik in alle Lebensbereiche macht praktisch alle Menschen auf unterschiedliche Weise zu Benutzerinnen oder Benutzern von Computern. Wurde die Frage der Benutzbarkeit bisher primär für Computer am Arbeitsplatz gestellt, so stellt sich am Anfang des neuen Jahrhunderts die Frage viel breiter. Die Frage der Benutzbarkeit ist eine zentrale Frage in einer sich entwickelnden Informationsgesellschaft. Die Konferenzreihe "Mensch und Computer" ist eine Anstrengung, um verschiedene Fachgebiete und Praxisfelder in einen fruchtbaren Diskurs zu bringen und um voneinander zum Nutzen möglichst vieler Menschen zu lernen. Unter dem Motto Interaktion • Verbindet • Alle widmet sich die Mensch und Computer dieses Jahr dem Thema wie Interaktion Menschen mit Technik, aber auch Menschen untereinander verbindet – egal welchen Alters, Geschlechts, welcher Fähigkeiten oder Herkunft.	MENSCH UND COMPUTER 2018
Ort	Dresden	

Campus Innovation 2018 & Konferenztag Jahrestagung UK www.campus-innovation.de		
Termin	22. & 23. November 2018	
Beschreibung	Die Campus Innovation ist seit 2003 die jährliche Leitveranstaltung des Multimedia Kontor Hamburg (MMKH). Bereits zum elften Mal tagt sie gemeinsam mit dem Konferenztag der Universität Hamburg. Unter dem Motto "Zugang, Transparenz und Diversität: Herausforderungen und Chancen für die Hochschulbildung" wird mit den Teilnehmenden unter anderem erörtern, welchen Beitrag die Digitalisierung im Hochschulbereich leisten kann und welche Impulse sich für eine selbstbestimmte, chancengleiche und demokratische Gesellschaft von morgen ableiten lassen. Im Rahmen des Konferenztags findet die Jahrestagung des Universitätskollegs (UK) statt.	CAMPUS INNOVATION HAMBURG
Ort	Hamburg	

VIII. Zu guter Letzt

Umfrage: Standortbestimmung wissenschaftlicher Nachwuchs in der Medienpädagogik

Bereits 2014 hat es eine Umfrage des Jungen Netzwerk Medienpädagogik der Sektion Medienpädagogik der DGfE zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Medienpädagogik gegeben. Das Junge Netzwerk Medienpädagogik versteht sich als Interessenvertretung und Sprachrohr für alle Qualifikandinnen und Qualifikanden im Bereich der Medienpädagogik.

Diese Umfrage wurde nun seitens des Sprecherteams des Jungen Netzwerks aktualisiert und soll dazu verhelfen, eine Standortbestimmung vorzunehmen und mehr Transparenz bzgl. der Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Medienpädagogik zu schaffen.

Alle DoktorandInnen, Post-Docs sowie Jun.-ProfessorInnen sind daher eingeladen, bis einschließlich 31. Juli 2018 an der Umfrage teilzunehmen. Diese ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/967512?lang=de

ie Ergebnisse der Umfrage werden auf der Herbsttagung der Sektion Medienpädagogik der DGfE in Bremen (20.-21.09.2018) vorgestellt und sollen gegen Jahresende publiziert werden.

InitiatorInnen	Ricarda Bolten, Nina Grünberger, Michaela Kramer, Wolfgang Ruge, Franziska Bellinger

Buchprojekt "Vom E-Learning zur Digitalisierung – Mythen, Realitäten, Perspektiven"

„E-Learning ist tot, es lebe die Digitalisierung." So kann man wohl in einem Satz die aktuelle Diskussion um digitale Medien in derBildung zusammenfassen, und in vielen gesellschaftlichen Bereichen ist eine ähnliche Entwicklung zu beobachten. Digitalisierung ist seit mehreren Jahren das neue Schlagwort. Es verheißt Offenheit, Modernität und die Beschäftigung mit den aktuellen und dringenden Fragen der Gesellschaft. Von der Wirtschaft über Politik und Recht bis hin zur Bildung – Digitalisierung erscheint in allen Bereichen aktuelle Notwendigkeit und wird dort nahezu unhinterfragt in Begriff und Konzept übernommen. Daher erscheint es besonders interessant, einschlägige Narrative im Zusammenhang mit dem Digitalisierungsbegriff offenzulegen und aus wissenschaftlicher wie praktischer Sicht zu diskutieren.

Die GMW lädt dazu ein, Buchbeiträge in deutscher oder englischer Sprache zu dieser aktuellen Themenstellung beizusteuern. Es sind theoretische Arbeiten und Reflexionen, empirische Studien sowie Praxisberichte aus Hochschule, Wissenschaft und (Digital-)Wirtschaft willkommen und können in verschiedenen Formaten eingereicht werden. Der Einreichprozess verläuft in zwei Phasen:

- Ideenskizzen bis zum 31. Juli 2018
- Vollständige Buchbeiträge bis zum 31. Oktober 2018

Alle weiteren Details zur Themenstellung, den Beitragsformaten und dem Einreichprozess finden Sie hier im vollständigen Call for Papers.

InitiatorInnen	Sandra Hofhues, Mandy Schiefner-Rohs, Reinhard Bauer, Jörg Hafer, Anne Thillosen, Benno Volk, Klaus Wannemacher
Call for Papers	http://www.gmw-online.de/wp-content/uploads/2018/05/GMW_Call_for_Paper_Herausgeberband_2018.pdf

Impressum & Kontakt

Für die Fachgruppe E-Learning in der Gesellschaft für Informatik

Sprecher der Fachgruppe

Dr.-Ing. Christoph Rensing (Sprecher)
Fachgebiet Multimedia Kommunikation
Technische Universität Darmstadt
Rundeturmstr. 10
64283 Darmstadt

Prof. Dr.-Ing. Johannes Konert (stellv. Sprecher)
Fachgebiet Web Engineering
Beuth Hochschule für Technik Berlin
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin

Herausgeber

Dr.-Ing. Raphael Zender
Lehrstuhl für Komplexe Multimediale Anwendungsarchitekturen
Universität Potsdam, Institut für Informatik und Computational Science
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Raphael.Zender<at>uni-potsdam.de

Dr.-Ing. Christoph Rensing
Fachgebiet Multimedia Kommunikation
Technische Universität Darmstadt
Rundeturmstr. 10
64289 Darmstadt
Christoph.Rensing<at>kom.tu-darmstadt.de

Prof. Dr. habil. Andrea Kienle
Wirtschaftsinformatik
Fachhochschule Dortmund, FB Informatik
Emil-Figge-Str. 42
44227 Dortmund
Andrea.Kienle<at>fh-dortmund.de